








clc96000406
(cont.)

X Collection

INDEX



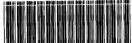
Page: _____

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 584 A	72 A	28	D646.285
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 585 1	72 B	17	D646.285
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 586 3	73	49	D646.285
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 587 5	75 A	44	D646.285
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 588 7	75 B	6	D646.285 - D808.29
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 589 9	76	35	D648
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 590 5	77	39	D650.H5 - D659.F8A5
<hr/>			
	77 B	47	DA650

X Collection

INDEX

Page: _____

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 591 7	78	66	D732 - D754.58
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 592 9	79	86	D741 - D742.48
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 975 3	79A	96	D742.UsC6 no. 1-99 no. 18-19, 25, 99 in overage box

X-0640 #1
« La Fraternité qui unit les citoyens
« d'un peuple libre rend commun à
« tous les individus du Corps Social
« le dommage occasionné à l'un de ses
« ses Membres ».
Loi du 11 août 1792.

COMITÉ NATIONAL D'ACTION
pour la
Réparation intégrale des Dommages causés par la Guerre

LA
RÉPARATION DES DOMMAGES
CAUSÉS PAR LA GUERRE
PRINCIPES ET APPLICATIONS

PAR

F. LARNAUDE

PROFESSEUR DE DROIT PUBLIC GÉNÉRAL A L'UNIVERSITÉ DE PARIS
DOYEN DE LA FACULTÉ DE DROIT
PRÉSIDENT DU COMITÉ NATIONAL D'ACTION POUR LA RÉPARATION INTÉGRALE
DES DOMMAGES CAUSÉS PAR LA GUERRE

PUBLICATIONS

du Comité National d'Action pour la Réparation
des dommages causés par la Guerre

19, rue Blanche. — PARIS

JUIN 1915

nté-
Dom-
Fon-
prin-
mmages
I. Ber-
omité.);
); — A.
au point
ndement
paration
AVET, A
WAILL,
ices des

112

Die Friedensbedingungen — der Ruin Frankreichs!

X-D648
#2

✓

Als Manuskript gedruckt
im Mai 1919



1. Die Lage Frankreichs bei Friedensschluss.

Seit am 7. Mai 1919 die Friedensbedingungen der Entente veröffentlicht worden sind, hat in der ganzen Welt eine ausgiebige Erörterung darüber begonnen, wie sie auf Deutschland und auf das deutsche Volk wirken werden. Viel zu wenig hat man beachtet, daß sie auch nach der andern Seite ihren Einfluß erstrecken und für die europäischen Länder der Entente eine Katastrophe bedeuten würden. Es sei gestattet, dies an dem Beispiel Frankreichs nachzuweisen.

Frankreichs gesamte Einkünfte können im Jahre 1914 höchstens 28 Milliarden Franken betragen haben. Im Verlauf des Krieges sind sie zweifellos, gerade wie in allen anderen Ländern, bedeutend gesunken. Die Vorräte an Erzen, Kohlen, Rohstoffen, Halbfabrikaten und fertigen Waren, die die französische Bevölkerung im August 1914 besaß, sind aufgebraucht und nur zum kleinen Teil ersetzt worden; die Maschinen, Werkzeuge, Transportmittel sind abgenutzt und nicht erneuert; der Boden ist nicht gehörig gedüngt, wohl zwei Millionen Tote und gegen 4 Millionen Kriegsbeschädigte sind zu beklagen, lauter Männer in den kräftigsten Jahren, deren Arbeitskraft unwiederbringlich dahin ist, während auch die übrig Gebliebenen infolge der Strapazen und Entbehrungen des Krieges heute viel weniger leisten können als ehemals. Fast man dies alles zusammen, so dürfte klar sein, daß das französische Volk heute sehr viel weniger, höchstens vielleicht $\frac{1}{3}$ so viel wie früher durch eigene Arbeit schaffen kann. Das wären 18—19 Milliarden Fr. jährlich.

X-D648

DEUTSCHLANDS WIEDERAUFBAU

1. Heft

112

Der Friedensvertrag und seine finanziellen Folgen

Von

Dr. Simons

Präsidenten des Geschäftsführers des Reichsverbandes
der deutschen Industrie



Berlin 1920 / E. S. Mittler & Sohn

4h 562_a

Friedhof 1927 #4

Die große Lüge

Beitrag zur Kriegsschuld-Frage

Von O. Hartwich

Domprediger in Bremen
Vorsitzender des Volksbundes „Rettet die Ehre“



3
51

Herausgegeben vom
Volksbund „Rettet die Ehre“
Zentrale Bremen

251.— 276. Tausend

Kostenfrei

**für jedermann zu haben im Büro des Volksbundes
„Rettet die Ehre“, Bremen, Gartenstraße 8**

H. M. Hauschild, Bremen.

W

X-D648
Preis M. 2,50

#5

531

**Die deutsche
Reparations-Schuld**

(Auf Grund des Londoner Beschlusses
vom 5. Mai 1921)



**Ihr Umfang
und die Art ihrer Abtragung**

—
Juni 1921
Zentralverlag G. m. b. H., Berlin

X-D648

P. 1492.

#6

80

Staat und Wirtschaft
Einzeldarstellungen in Grundrissen

**Der Friedensvertrag
und Du**

Von

Dr. jur. Otto Schreiber
ord. Professor der Rechte
Königsberg i. Pr.



1921

Zentralverlag G.m.b.H., Berlin.

X-D648

Hannoversche Hochschule für Gemeinwesen

Das Problem der internationalen Kriegsschuldung

Vortrag, gehalten auf dem vierten Hannoverschen Hochschultage (16. Juni 1925)

von

Geh. Regierungs-Rat Prof. Dr. Schumacher, Berlin

VVV



X-D648

8



Kampf!

Um Scholle und Eigen

VON

Dr. Walther Schotte
Herausgeber der Preussischen Jahrbücher

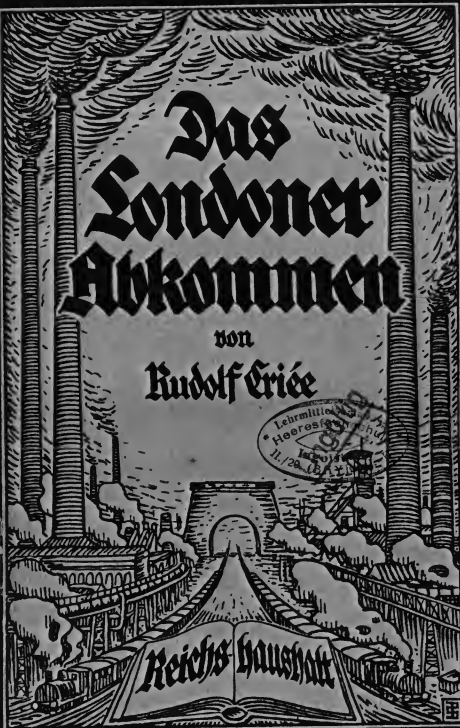
Die Mission der Sachverständigen. — Die „falsche“
französische Methode der Reparationspolitik. — Die neue
Methode der Internationalen Finanz. — Der neue Herr. —
Der Umbau der Wirtschaft. — Kampf gegen das Dawes-
Gutachten. — Der Kampf um das Eigen. — Forderungen
nationaler Wirtschaftspolitik. — Entwaffnung und Entelgung.

1924

Ring-Verlag G. m. b. H., Berlin W., Mohlfstraße 22
Preis 50 Pfg. — ab 100 Stück 20 Pfg. — ab 1000 Stück 10 Pfg.

Das Londoner Abkommen

von
Rudolf Eriée



Julius Klinkhardt Verlagbuchhandlung in Leipzig

34

L. Wenzel

X-D648

10

Die Versklavung des Deutschen Volkes durch die Reparationen.



Ein Beitrag zu den Wahlkämpfen des Jahres 1928
von Wilhelm Kube, Mitglied des Reichstags.



Preis 30 Pfg.

Verlag des „Märkischen Adlers“ (Berlin W 57, Bülowstraße 106 I)
Druck: Walter Fiedler, Berlin N 24, Kl. Hamburger Str. 21

*W. H. H. H.
Lewer 10.
Einheiten 10. Lewer 10.
Frankfurt 7. 26. 11.*

A. H. H. H.

X-D648 #11

Die Deutschnationalen

zur

Reparations- und Währungspolitik

Von

Dr. J. W. Reichert
M. d. R.



1928

Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H., Berlin SW 11, Bernburger Str. 24

Einzelpreis 50 Pf. / 25 Stück 12.- / 50 Stück 21.50 / 100 Stück 43.- / 200 Stück 80.- /
Flugschrift 324 500 Stück 125.- Kart

IV. 1928

3325

X-D648

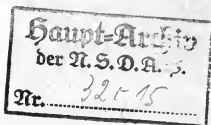
#12

Hände weg vom Youngplan! Warum?

Von
Fritz Reinhardt



*



Ausgegeben Ende Oktober 1929

Verlag Fritz Reinhardt, Herrsching am Ammersee

17/4/30.

f. s. j.

X-D648

Zutloer
13

Walther Funk

**Befreiung
von
Kriegsributen
durch
wirtschaftliche
und
soziale Erneuerung**



Herausgegeben

von der Gesellschaft für deutsche Wirtschafts- und Sozialpolitik (G. W. S.)

Berlin 1929

103
X-D648

#14

Y o u n g p l a n

Menschenerport

Von

Fritz Reinhardt



Ausgegeben im Oktober 1929

Verlag Fritz Reinhardt, Herrsching am Ammersee

112
X-D648

Oberfinanzrat Dr. Bang, M. d. R.

Die Tributversklavung



J. F. Lehmanns Verlag / München

Einzel 60 Pf., 50 Stück M. 4.—, 100 Stück M. 24.—, 1000 Stück M. 200.—.

Feig Biell
Schriften #16

X-D648

DER YOUNGPLAN
DIE KIRCHEN u.
DIE SOWJETUNION

7

PROF. FRIEDRICH LENZ
(UNIVERSITÄT GIESSEN)

IM VERLAGE:

DER VORKÄMPFER

KREFELD 1930

R
X-D648

#17

6a

Die Reichsbahn unter dem neuen Young-Plan



- I. Bericht des Unter-Organisationskomitees in Paris.
- II. Entwurf des Gesetzes über die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (Reichsbahngesetz).
- III. Entwurf der Satzung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (Gesellschaftssatzung).

A 36a



1930

Verlagsanstalt des Deutschen Beamtenbundes G. m. b. H.
Berlin W 10, Hohenzollernstraße 20

X-D 648

103
X-D648

Organisierter Volksbetrug

Aufruf

an alle Steuerzahler und
an alle Sozialversicherten!



Von

Fritz Reinhardt

Ausgegeben im Februar 1930

Verlag Fritz Reinhardt, Herrsching am Ammersee

2.90 / 38

**JUNGSOZIALISTISCHE
SCHRIFTENREIHE**

X-D648

#19

HERAUSGEGEBEN VON DER
REICHSLEITUNG DER JUNGSOZIALISTEN
MIT UNTERSTÜTZUNG VON

**MAX ADLER-WIEN
ENGELBERT GRAF
ANNA SIEMSEN**



RUND UM DEN YOUNGPLAN

VON

BERNHARD DUWELL

**E. LAUBSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG GMBH.
BERLIN W 30**

332
X-D648

Zeittafel
der
deutschen
Reparation
1918—1930

Ernst Meier

X-D648

2

Die deutsche Wirtschaft unter dem Youngplan

Deutschland als Rohstoffe verarbeitendes Land
und der Youngplan

Von

Max Haller

7
15
49



Sonderdruck aus „Deutsche Rundschau“ 1931, Heft 4 (Januar)

97
X-D648

22

20 21/12

Menschenexport in Sicht!

Von

Fritz Reinhardt



202 / 38

K

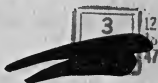
Ausgegeben im Oktober 1931

Verlag Fritz Reinhardt, Herrsching am Ammersee

X-D648

#123

Gewerkschaften *Friedensvertrag* *Reparationen*



Berlin 1932

**Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen
Gewerkschaftsbundes**

Schluss mit den

REPARATIONEN

X-D648

#24



REUSE

Dr. G. E. Heinecke

X-D648



St. 25

Memorandum zum Youngplan

Von
Dr. Hjalmar Schacht

X-D648

№ 2

Die Stunde



3
8
11



Des Reichs

1130 26.

X-D648

427

Reparations-Skandal und Exportförderung?

Ernst Roth gegen Chefredakteur **Dr. Gestrich**

Einfluss.
Wie die dem Reichswirtschafts-
ministerium nahestehende Indu-
strie- und Handelszeitung der
deutschen Wirtschaft nützen will

Eine Flucht in die Öffentlichkeit

Herausgegeben von
Ernst Roth, Berlin-Schlachtensee

Im Selbstverlag des Verfassers

Der Talmud der Wirtschaft



Der Young-Plan als Werkzeug des überstaat-
lichen geheimen Finanz-Völkerbundes

Von

Dr. A. Pfaff



Einzelpreis RM. —,30 / 10 Stück RM. 2,50 / 100 Stück RM. 20.—

Deutscher Volksverlag • Dr. E. Boepple • München SW 4

C. 1593.

X. D648



Für Reparationen!
Bedenken gegen die Sachverständigen-
gutachten! # 29

Für Abrüstung und Völkerbund!

Die Sachverständigengutachten sind sowohl seitens der deutschen Regierungen als auch der Schwerindustrie als Verhandlungsbasis anerkannt worden. Deutschland tritt dadurch in eine neue Periode verantwortlicher Entscheidungen. Völlige Beherrschung der gesamten Materie ist die Voraussetzung erfolgreicher Unterhandlung. Erfahrungsgemäß sind jedoch die größten Meinungsverschiedenheiten über die rein tatsächlichen Verhältnisse vorhanden, so

über die bisherigen Leistungen Deutschlands
über den erfolgten Aufbau in Nordfrankreich

über das überaus wichtige Problem der
Herbeiführung eines wirklichen
Friedens und vor allem

über die Wirkung des Dawes-Vorschlages
auf die konsumierenden Schichten
Deutschlands

Auf alles das will die nachstehende Flugschrift in gedrängter Kürze eine Information geben, die eine eigene Meinungsbildung erleichtern soll

Berlin W 66, Wilhelmstraße 48 III

N. G. D. A. P.

Parteiarchiv

No. 84/11573

Deutsche Liga für Menschenrechte E. V.

103

X-D648

3	8
Copy	25
	47

30

WER SOLL DEN YOUNG-PLAN BEZAHLEN?



mk.

PR. 20 PF.

X-D648

71 31

Hinter diesem Vertrage von Versailles steht Gott nicht.

Burengeneral Louis Rotha. †



Sammlung F.J.M. Reichs
MÜNCHEN

NS br 11254

Der Zusammenbruch der Erfüllungspolitik:

Von Versailles zum Youngplan.

Von Bergler Johann, Ortsgruppenleiter,
Ingolstadt.

In unserer neudeutschen Demokratie war es eine Zeitlang stark in Übung mit dem Schlagwort zu hantieren, daß

Deutschland die freieste Verfassung der Welt habe.

Die Entwicklung des letzten Jahrzehnts und im besonderen der gegenwärtige Zeitabschnitt der Notverordnungen haben aber diese freieste und nebenbei bemerkt vom Juden Preuß gezimberte Verfassung in ihren wesentlichen Grundrechten außer Kraft gesetzt. Wie zynisch mutet das Wortwort der Verfassung vom 11. Aug. 1919 an, das da lautet:

Das deutsche Volk einig in seinen Stämmen und von dem Willen beseelt, sein Reich in Freiheit und Gerechtigkeit zu erneuern und zu festigen, dem inneren und äußeren Frieden zu dienen und den gesellschaftlichen Fortschritt zu fördern, hat sich diese Verfassung gegeben.

113
X-D648

Haupt-Archiv
der N. S. D. A. P.

Nr.

Der

Talmud

der Wirtschaft



Der Young-Plan als Werkzeug des überstaat-
lichen geheimen Finanz-Völkerbundes

Von

Dr. A. Pfaff

Einzelpreis RM. —.30 / 10 Stück RM. 2.50 / 100 Stück RM. 20.—

Deutscher Volksverlag • Dr. E. Voepfle • München SW 4



36
58 Jahre Young-Plan!

D X-D648

34

Der Young-Plan

die Besiegelung
unserer Knechtschaft

Auf Grund des Berichts der Sachverständigen
beleuchtet

von

Professor Hermann Haug
Stuttgart

(Nach einem Vortrag vor der Ortsgruppe Cannstatt des N. D. am 18. Juni)

Handelschule II
KARLSRUHE

Dat.: 2. APR. 1937

Das siebente Stillhalteabkommen

Von

Dr. jur. H. A. SIMON

Mitglied der Akademie für Deutsches Recht
BERLIN

SONDERABDRUCK AUS DEM „BANK-ARCHIV“
ZEITSCHRIFT FÜR BANK- UND BÖRSENWESEN
XXXVI. Jahrgang, Nrn. 11 u. 13